



BAUARBEITEN VOM 27. APRIL BIS VORAUSSICHTLICH 1. JULI 2022

Veröffentlicht am 25.04.2022 um 10:00 Uhr

Für den Start des ergebnisoffenen Verkehrsversuchs in der Fackenburg Allee am 1. Juli 2022, beginnen nun bauliche Vorbereitungsarbeiten. Fahrbahn und Gehweg bleiben weiter frei.

Auf dem Abschnitt der Fackenburg Allee zwischen den Hausnummern 10 und 18a wird ab dieser Woche die Aufkantung zwischen Geh- und Radweg rückgebaut. „Mit dem Rückbau beseitigen wir ein erhebliches Unfallrisiko für alle Radfahrer:innen, die sonst häufig an die Aufkantung stoßen, wenn Autotüren auf dem Parkstreifen geöffnet werden“, erklärt Jens Johannsen, Projektleiter des Verkehrsversuchs Fackenburg Allee. Der Radweg soll über die betroffene



/ Foto: Stodo.NEWS

Strecke auch während des Verkehrsversuch von Radfahrenden genutzt werden.

Radverkehr wird umgeleitet

Von den Bauarbeiten betroffen ist lediglich der stadtauswärtige Radverkehr. „Während der Arbeiten werden wir den Radverkehr von der Bahnhofsbrücke bis zur Ziegelstraße auf die gegenüberliegende, stadteinwärtige Straßenseite umleiten, um Radfahrenden eine sichere Fahrstrecke zu bieten. Der Radweg ist entsprechend beschildert“, so Ulrike Schölkopf, Projektleiterin für den Neubau der Bahnhofsbrücke. Radfahrende, die stadtauswärts fahren, sollen an der Fackenburg Allee Ecke Ziegelstraße über die Ampel die Seite wechseln. Ab dort kann der stadtauswärtige Radweg wieder normal befahren werden.

Die Bauarbeiten über eine Länge von 150 Metern beginnen am 27. April und dauern voraussichtlich bis zum Start des Verkehrsversuchs am 1. Juli an. Sowohl der Fußweg als auch die Fahrbahn können über die gesamte Dauer der Arbeiten uneingeschränkt genutzt werden.

Hintergrund: Verkehrsversuch Fackenburg Allee

Die Fackenburg Allee ist eine vierspurige Verkehrsstraße und Haupteinfahrt in die Lübecker Innenstadt. Mit zwei Fahrstreifen für jede Richtung weist sie eine hohe Belastung durch Kfz-Verkehr auf. Mit einem Verkehrsversuch von der Krepelsdorfer Allee/Stockelsdorfer Straße bis hin zur Bahnhofsbrücke soll der Verkehrsraum neu verteilt und insbesondere dem Rad- und Fußverkehr mehr Sicherheit eingeräumt werden. Während der ersten Phase des Versuchs von Juli bis Dezember 2022 nutzen Radfahrende die jeweils rechte Fahrspur der Fackenburg Allee; der Radweg steht als zusätzliche Fläche Zufußgehenden zur Verfügung. Eine zweite Phase soll von Dezember 2022 bis Ende März 2023 stattfinden. Der Verkehrsversuch wird umfassend beobachtet und nach seinem Abschluss bewertet.

Website und E-Mail-Kontakt für Bürger:innen

Zur umfassenden Information der Lübecker:innen wurde die Projektseite www.luebeck.de/verkehrsversuch sowie zur

Kontaktaufnahme bei Fragen die E-Mail-Adresse verkehrsversuch@luebeck.de eingerichtet. Bürger:innen können auf diesem Weg ihre Fragen rund um das Projekt stellen und Auskünfte erhalten.